

Schachverein Amstetten



Amstetten, am 06.01.2020

Sehr geehrte/r Frau/Herr Redakteur/in!

18. Amstettner Stadtmeisterschaft, internationales Neujahrsturnier und NÖ-Landesmeisterschaften 2020 im Turnierschach

Fast schon traditionell zu Jahresbeginn fanden auch heuer wieder die niederösterreichischen Landesmeisterschaften im Rahmen des internationalen Neujahrsturnier in Amstetten statt. Außerdem wurde in diesem Turnier bereits zum 18. Mal der Amstettner Stadtmeister ermittelt.

So versammelten sich von 02.01.2020 bis 05.01.2020 insgesamt 43 Schachbegeisterte, um an diesem vom **SV Amstetten** ausgerichteten Turnier teilzunehmen. Die TeilnehmerInnen kamen aus 4 Nationen. Die österreichischen SpielerInnen stammten aus vier Bundesländern und insgesamt 18 verschiedenen Schachvereinen. Nach teils langen und hart umkämpften Partien konnte sich letztendlich ein Schachmeister gegen die anderen SpielerInnen mit einem halben Zähler Vorsprung durchsetzen: Der Oberösterreicher **FM Florian Mostbauer** kürte sich mit $4 \frac{1}{2}$ aus 5 möglichen Punkten zum Turniersieger. Danach waren gleich fünf Spieler punktgleich mit 4 Zählern, sodass der zweite und dritte Rang durch die Zweitwertung entschieden wurden. Der für Salzburg spielende Ukrainer **Irakly Lomsadze** wurde Zweiter, knapp vor dem drittplatzierten oberösterreichischen Jungmeister **CM Sebastian Bauer**. Noch knapper war die Entscheidung um den niederösterreichischen Schachthron: Mit ebenfalls vier Punkten konnte der Pöchlerner **Walter Fasser** erst nach der Fünft-Wertung (!) etwas überraschend den Titel des Landesmeisters vor dem Amstettner **FM Erwin Rumpl** und dem Sieghartskirchner **Emanuel Högl** sichern. Walter Fasser wurde gleichzeitig auch bester Senior sowie 1. Kategoriepreisträger im zweiten Viertel. FM Erwin Rumpl gewann gleichzeitig auch die Amstettner Stadtmeisterschaft. Der Amstettner **Frank Drießen** konnte sich mit $3 \frac{1}{2}$ Punkten den Kategoriepreis im dritten Viertel sichern und über den Vize-Stadtmeister und einen großen Elo-Zuwachs freuen. Auch der Kategoriepreis des vierten Viertels ging nach Amstetten: **Bernhard Mistelbauer** zeigte bei seinem erst zweiten Schachturnier und $2 \frac{1}{2}$ erzielten Punkten, dass zukünftig mit ihm zu rechnen sein wird.

Bei den Damen gab es ein Kopf-an-Kopf-Rennen der Amstettner Generationen. Hier fiel die Vorentscheidung im Kampf um die Krone bei der **NÖ-Damenlandesmeisterschaft** in der vierten Runde beim direkten Aufeinandertreffen der oftmaligen Damenlandesmeisterin **Edith Beyer** und der jungen Amstettener Nachwuchshoffnung **Magdalena Wadsack**. In diesem spannenden und hart umkämpften Duell konnte sich die Newcomerin letztendlich durchsetzen und mit **11 Jahren zur jüngsten Landesmeisterin** überhaupt künden. Beste Dame des Turniers wurde **Eva Maria Schmied** aus Ottakring mit 2 Punkten.



Die Preisträger von links nach rechts:

Bauer Sebastian, Mistelbauer Bernhard, Landesspielleiter IS Stadler Peter, Drießen Frank, Wadsack Magdalena, Fasser Walter, Schmied Eva Maria, Mostbauer Florian, Högl Emanuel, Lomsadze Irakly und Rumpl Erwin

Frank Drießen